

oder bis auf geringe Spuren: in dem ersterwähnten Falle sind sie im Abdrucke eingeklammert, in dem anderen durch cursive Schrift bezeichnet. In der ersten Zeile sind vor *poncep* allerdings noch Spuren von, wie es scheint, zwei Buchstaben erkennbar: da es sich indessen nicht bestimmen liess, von welchen, so habe ich das ganze von mir ergänzte *pei* eingeklammert. Von V. 135 an bezeichnet aber die Klammer Unleserlichkeit, cursiver Druck Undeutlichkeit der Handschrift. Die Absätze sind nach der Hs. gemacht: wo die Verse eingerückt sind, steht in ihr das bekannte §-Zeichen. Die Abkürzungen sind aufgelöst, u und v, i und j geschieden.

(pei) *poncep* god, þat al haþ wrouzt, r<sup>a</sup>

(þ)at hym þider to hem haþ brouzt,

And prayeþ zerne wiþ boþe her honde:

„God, let hym never part of londe“.

5 Sir Guy into a chambre gos,

Hende Felice azeyn hym ros

And wel sone to hir he skippeþ,

To gedre lovelych þei kisseþ.

(þ)ei kisseþ and clippeþ ofte siþe:

10 Ne were þei never so glad ne bliþe.

On hir bed heo made him sitte,

Tiþinges of hym heo wold wete,

And he hir telleþ alle his lif,

How ofte he mizt have take wif,

15 Kynges douzters and emperoures

Wiþ myche riches and grete honoures;

And zet nolde he none take,

Bote alle forsoke for hir sake.

„My love“, he seyde, „wol nowhere lende

20 (B)ut on þe, Felice, þat art so hende.

Sey me þi wille, now ich am here;

For ich have bouzt þi love ful dere“.

„God þe forzelde“, heo seyde, „sire Guy:

Also ich segge sikerly.

25 So help me þe king of hevene,

Passed ben zeres sevene,

(I)ch had be spoused sikerly,

(z)if þat ze nere, sire Guy,